

Teilnahmeinformationen zum Projekt „Schulformempfehlungen nach dem Gemeinsamen Lernen (SeGeL)“ – Teilstudie 1



Sehr geehrte/r **Frau/Herr**,

im Projekt „SeGeL“ untersuchen wir in zwei Teilstudien die pädagogische Diagnostik am Übergang vom Gemeinsamen Lernen in der Grundschule zur weiterführenden Schule. Dabei fokussieren wir uns auf Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) in den Bereichen Emotional-Soziale Entwicklung (ESE) und Lernen (LE). In der nun anstehenden Teilstudie befragen wir verschiedene Akteur*innen, die am Übergangsprozess beteiligt sind: Neben Schulleitungen, Lehrkräften und Eltern sind auch Sie als Inklusionskoordinator*innen relevante Interviewpartner*innen für uns.

Warum befragen wir Inklusionskoordinator*innen?

Schulen gestalten den Übergang von Klasse 4 zu 5 innerhalb kommunaler Rahmenbedingungen. Um die Auskünfte der verschiedenen Akteur*innen zum diagnostischen Prozess an ihren Schulen besser einordnen zu können, möchten wir daher die (regionalen) Verfahrensweisen zur Schulplatzvergabe miteinbeziehen.

Sie sind in Ihrer Funktion als Inklusionskoordinator*in an der Organisation des Übergangs maßgeblich beteiligt. Daher können Sie uns als Expert*in Einblicke in das Verteilungsverfahren generell, aber auch speziell im Schulamt **xy** vermitteln.

Wie sieht Ihre Teilnahme konkret aus?

Für das Interview (ca. 45-60 Minuten) besuchen wir Sie im Schulamt. Das Interview zeichnen wir mit Ihrer Einwilligung auditiv auf.

In diesem Interview fragen wir nach den spezifischen Übergangsregelungen in der Stadt **xy**. Zudem sichten und sammeln wir dazu relevante Dokumente (z. B. schulamtliche Infobroschüren/Infoschreiben, Vorlagen für Protokollbögen der Elternberatung, Vorlagen für Anmeldescheine). **Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie solche Dokumente zum Gespräch mitbringen könnten.** Von diesen Dokumenten fertigen wir im Nachgang ggf. Fotos an.

Welche Rechte haben Sie?

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie haben das Recht, die Teilnahme vorzeitig zu beenden oder gänzlich abzulehnen. Es entstehen für Sie in beiden Fällen keinerlei Nachteile.

Was geschieht mit Ihren Informationen?

Alle erhobenen personenbezogenen Daten werden schnellstmöglich pseudonymisiert, d. h. es werden sämtliche Namen und sonstige Hinweise, die Rückschlüsse auf Einzelpersonen oder den Ort des Schulamtes ermöglichen, durch Codes ersetzt. Dies

Forschungsprojekt „Schulformempfehlungen nach dem Gemeinsamen Lernen (SeGeL)“

Projektleitung:

Jun.-Prof. 'in Dr. 'in Katrin Lintorf
Universität zu Köln
Tel: +49 221 470-4909
E-Mail: k.lintorf@uni-koeln.de

Dr. 'in Sina Schürer
Universität Münster
Tel: +49 251 83-29374
E-Mail: schuerer@uni-muenster.de

Prof. 'in Dr. 'in Stefanie van Ophuysen
Universität Münster
Tel: +49 251 83-24213
E-Mail:
vanophuysen@uni-muenster.de

Kontakt:

E-Mail: segeldfg@uni-muenster.de

Projekthomepage:



geschieht insbesondere durch die Erstellung schriftlicher Interviewtranskripte und Schwärzungen bei Bildern.

Detaillierte Informationen zu unserem Umgang mit Ihren Daten und zur Wahrung des Datenschutzes erhalten Sie im Rahmen der datenschutzrechtlichen Informationen.

Wie können Sie an der Studie teilnehmen?

Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung per Mail (segeldfg@uni-muenster.de).

Sie haben noch weitere Fragen?

Für Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne per Mail oder telefonisch zur Verfügung. Ausführlichere Informationen finden Sie zudem auf unserer Projekthomepage:

<https://www.uni-muenster.de/EW/forschung/projekte/segel/index.html>

Wir würden uns außerordentlich freuen, wenn Sie unser Forschungsvorhaben mit Ihrer Expertise unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen

  

Jun. Prof.'in Dr.'in Katrin Lintorf | Dr.'in Sina Schürer | Prof.'in Dr.'in Stefanie van Ophuysen

(Projektleitung)